Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz. Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz**

Band (Jahr): **8 (1943)**

Heft 118

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

FACHORGAN FÜR DIE SCHWEIZ. KINEMATOGRAPHIE

Schweizer film Suisse

REVUE DE LA CINÉMATOGRAPHIE SUISSE

VIII. Jahrgang · 1943
Nr. 118 · März

Erscheint monatlich — Abonnementspreise: Jährlich Fr. 10.—, halbjährlich Fr. 5.—
Paraît mensuellement — Prix de l'abonnement: 12 mois fr. 10.—, 6 mois fr. 5.—
Redaktionskommission: G. Eberhardt, Dr. Kern und E. Löpfe-Benz, Redaktionsbüro: Bahnhofstr. 89, Zürich
Druck und Verlag E. Löpfe-Benz, Rorschach

Offizielles Organ von: — Organe officiel de

Schweiz. Lichtspieltheaterverband, deutsche und italienische Schweiz, Zürich
Sekretariat Zürich, Bahnhofstraße 89, Tel. 7 65 77

Association cinématographique Suisse romande, Lausanne
Secrétariat Lausanne, Avenue du Tribunal fédéral 3, Tél. 2 60 53

Film-Verleiherverband in der Schweiz, Bern
Sekretariat Bern, Erlachstraße 21, Tel. 2 90 29

Verband Schweizerischer Filmproduzenten, Zürich
Sekretariat Zürich, Rennweg 59, Tel. 33477

Gesellschaft Schweizerischer Filmschaffender, Zürich
Sekretariat Zürich, Bleicherweg 10, Tel. 7 55 22

Inhalt *Seite*

Die außerordentliche Generalversammlung des SLV. 1
Ungelöste Probleme des Schweizerfilms 5
«Höhenwärts!» (Vorschlag für einen Schweizerfilm) . 6
Film und Schule 8
Aus der Werkstatt des Schweizerfilms:
Filmarbeit in den Bergen 9
Schweizerische Umschau:
Der Film als Helfer für die schweizerischen Kurorte 10
Nationalrätliche Vollmachten-Kommission . . . 10
Tour de Suisse-Farbenfilm 10
Rudolf Rosenthal 60 Jahre alt 10
Das Lied von der tapferen Frau! 13
Der Stand der deutschen Produktion 13
Film und Kino in England 14
Der Film in der Türkei von heute 16
Post aus Schweden 16
Brief aus Bulgarien 20
Filmpolitik in Spanien 20
Neues aus Kroatien 21
Internationale Filmnotizen 25
25 Jahre UFA 27
Mitteilungen der Verleiher 28
Film- und Kinotechnik: Filmtechnisches 33
Aus dem Handelsamtsblatt 33

Sommaire *Page*

Questions de principe 35
Festival International du film à Arosa 36
Mrs. Miniver et le public 36
Nouveaux décrets des autorités françaises . . . 37
Nouvelles productions allemandes 38
Lettre de Stockholm 39
Cinéma en Angleterre 39
Echos d'Hollywood 40
L'éducation des petites vedettes 41
Sur les écrans du monde 42
Communications des maisons de location 44

(Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet)

Die außerordentliche Generalversammlung des SLV.

vom 16. Februar 1943.

Unser Verband hat am 16. Februar im Kongreßhaus in Zürich eine stark besuchte außerordentliche Generalversammlung abgehalten und in ruhigen und dem Ansehen des Verbandes würdigen Verhandlungen sehr wichtige Beschlüsse gefaßt und bedeutsame Wahlen vollzogen. Diese Verhandlungen wurden an Stelle unseres leider an jenem Tage erkrankten Präsidenten Georg Eberhardt von Herrn Hans Rieber (Frauenfeld) mit kundiger Hand geleitet; ungeachtet der zuweilen stark divergierenden Meinungen unter den Versammlungsteilnehmern wußte er alle Geschäfte sicher abzuwickeln. Die reichbesetzte Traktandenliste hatte ein starkes Interesse innerhalb der Mitgliedschaft erwarten lassen, und die Beratungen der wichtigen Geschäfte zeigten dann auch eine äußerst lebhafte Anteilnahme an den Geschicken unseres Berufsverbandes, der wie nicht leicht ein zweiter unter den mancherlei Erschwerungen der Kriegszeit zu leiden hat.

Im Vordergrund der Generalversammlung standen zwei Traktanden, über die sich eine weitgespannte Aussprache entwickelte. Einmal hörte man eine Art Rechenschaftsbericht in der Angelegenheit des für unsere Mitglieder so wichtigen neuen Suisa-Tarifs, worüber im letzten Heft unseres Verbandsorgans schon ausführlich berichtet worden ist; diesen Bericht erstatteten unsere beiden Vertreter, die Herren Drs. H. Duttweiler und E. Schwegler, deren von Erfahrung und Sachkenntnis